

Wildtierkorridor Langnau bei Reiden - Inbetriebnahme

Erfolgreiche Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Wildtierüberführung

Am 24. Mai 2023 wurde die neue Wildtierüberführung über die Autobahn A2 bei Langnau bei Reiden von der Bauherrschaft abgenommen. Damit gehen Bauarbeiten, die seit dem Januar 2022 andauern, zu Ende.

Mit dem Bau der A2 von 1980 bis 1981 wurden natürliche Wildtierpassagen unterbrochen. Dazu gehört auch der Wildtierkorridor LU 5 im Bereich zwischen Reiden und Dagmersellen. Die Fertigstellung der Überführung bei Langnau bei Reiden öffnet diesen Korridor wieder und ermöglicht es den Wildtieren, die Autobahn zu überqueren.

Die Zielarten für diesen Wildtierkorridor sind u.A. Rothirsch, Reh, Wildschwein, Dachs und Fuchs.

Die Überführung wurde als Doppelrahmen aus Stahlbeton mit einer nutzbaren Breite von 60 m und Spannweiten von 2 x 16.7 m über der Autobahn realisiert. Die Überführung ist flach fundiert und mit 70 cm Kies- und Erdmaterial überdeckt. Entlang der Flügelmauern und der Portale wurden am Blendschutz Holzverkleidungen montiert.

Die Gesamtkosten für die neue Wildtierüberführung belaufen sich auf rund 10 Millionen Franken. Die Bauherrschaft ist das Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen.



Quelle: ASTRA, Filiale Zofingen, Bild: AURA Foto Film Verlag GmbH



Quelle: ASTRA, Filiale Zofingen, Bild: AURA Foto Film Verlag GmbH



